



PROTOKOLL,

der 9. Veteranentagung, der Oberwalliser-Veteranenvereinigung, vom 1. Oktober 1988 in Brig

Besammlung und Begrüssung

Um 10.30 Uhr, trafen Veteranen und Gäste im Stockalperhof ein. Die Stadtmusik Saltina, empfing alle Anwesenden aufs herzlichste mit ihren Darbietungen. Präsident Edmund Fux nahm nun die Begrüssung vor dankte allen fürs kommen und eröffnete die 9. Tagung in Brig.

Während die Saltina den Fahnenmarsch spielte fand der Fahnengruss statt. Das von der Gemeinde offerierte Aperitiv, war wohl in allen Veteranengruppen sehr willkommen.

Stadtpräsident Herr Escher Rolf, verwies unter anderem auf die Bedeutung des Wortes Veteran und hiess in seiner Stadt Brig alle aufs herzlichste willkommen.

Totenehrung in der Kirche

Die Totenehrung in der Kirche wurde von Herr Pfarrer Perren besinnlich und würdig gestaltet. Umrahmt wurde diese eindrückliche Feier von der Saltina.

Mittagessen und Tagung in der Simplonhalle.

Das gut zubereitete, und schnell servierte Mittagessen, gemischt mit einem schmackhaften Rotwein, versetzte Präsident Fux in richtige Stimmung, die Tagung fort zusetzen. Er begrüßte noch einmal alle Anwesenden und verlas noch einige Entschuldigungen.

Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzähler, wurden Zbrun Gerhard Susten, Ruf Viktor Grächen, Brantschen Bernhard Randa und Gitz Armand Herbrüggen vorgeschlagen und gewählt.

Protokoll.

Das Protokoll der Tagung von Grächen wurde von Volken Josef verlesen und von der Versammlung genehmigt.

Jahresbericht des Präsidenten.

In seinem ausführlichen Jahresbericht, verweist Präsident Fux noch einmal auf die Tagung von Grächen. Speziellen Dank richtete er an den Oberwalliser Musikverband für die grosszügige finanzielle Unterstützung. Im Jahresbericht ist auch zu entnehmen, dass der Verband aus 46 Sektionen besteht und 950 Mitglieder zählt. Vizepräsident Ritz Julius fragte die Versammlung an, um eventuelle Einwände, und verdankte den Jahresbericht.

Kassa und Revisorenbericht.

Finanz-Chef Zimmermann Urban gab uns in seinem gut geführten Kassabericht folgende Abrechnung ab. Einnahmen 6'053.15 Ausgaben 1'850.- Vermögen 9268.55. Den Revisorenbericht, verlas Planch Stefan. Er beantragte, die Rechnung zu genehmigen und dankte Urban für die saubere Arbeit.

## Wahlen.

Fux Edmund Präsident und Zimmermann Urban Kassier gaben nach 9 jähriger Tätigkeit im Vorstand ihre Demission bekannt. Fux Edmund orientierte, dass jeder Bezirk ein Anrecht auf einen Vertreter im Vorstand hat. Es wurden folgende Vertreter einstimmig mit Händemehr gewählt:

Goms: Ritz Julius      bisher  
Oestlich Raron: Volken Josef      bisher  
                  Brig. Schnydrig Otto      neu  
                  Visp: Föhn Peter      neu  
Westlich Raron: Rieder Ernst      bisher  
Leuk: Meichtry Rudolf      bisher

Kiechler Norbert ist vom Oberwalliser Musikverband in unserm Vorstand dirigiert, und braucht nicht gewählt zu werden.

Präsident Fux schlägt für das Amt des Präsidenten Ritz Julius vor. Mit einem kräftigen Applaus wurde auch diese Wahl bestätigt. Edmund richtete an Julius eine herzliche Gratulation.

Auch die Bannerherren Studer Albin und Pianzola Anton wurden für 3 weitere Jahre in Ihrem Amt bestätigt.

## Bestimmung des Tagungsortes 1989 Bezirk Oestlich-Raron.

Volken Fridi Grengiols schlägt für die Tagung 1989 Grengiols vor. Er orientiert dass der 1.+2. Teil in Grengiols und der 3. Teil in Mörel durchgeführt wird. Die Anwesenden sind mit diesem Vorschlag einverstanden. Fridi bedankt sich für diesen Entscheid.

Daniel Amacker überreicht Edmund einen Ehrenwimpel, des Oberwalliser-Musikverbandes. Er dankte Edmund und Urban für die viele Arbeit die sie im Dienste der Musik geleistet haben und gratulierte den Gewählten.

## Ehrungen.

Kiechler Norbert nahm nun die Ehrungen vor.

Für 50 jährige Tätigkeit als Aktiv-Mitglied wurden folgende zu Ehrenveteranen.

Auf den Blatten Severin Zermatt  
Vogel Meinrad Eischoll

75 jährige Veteranen wurden folgende zu Ehrenveteranen.

Petrig Viktor Zermatt  
Eggo Hermann Leuk  
Brenner Josef Steg  
Imseng Oskar St. German  
Zenklusen Meinrad Mund  
Jeitziner Otto Eggerberg

Norbert gratuliert den Junggebliebenen und neu ernannten Ehrenveteranen. Auch Zimmermann Urban wurde für seine geleistete Arbeit, im Verband zum Ehrenveteran genannt. Auf Grund des Beschlusses vom Vorstand, fiel diese Ehre auch Amacker Daniel zu.

Der neugewählte Präsident Ritz Julius dankte für das Vertrauen und konnte in seiner ersten Amtshandlung den scheidenden Vorstandsmitgliedern Edmund und Urban ein geschnitztes Andenken überreichen. In unserem Vorstand fehlt der Ehrenpräsident, äussert sich Julius und gibt bekannt, dass der Vorstand beschlossen hat Edmund als Ehrenpräsident aufzunehmen. Mit grossem Applaus wurde dieser Vorschlag bestätigt.

Fux bedankte sich für die Ehre, die ihm zu teil wurde.  
Peter Föhn überreichte Edmund im Namen der Obmänner von Visp ein "Butilie"  
Kantonalpräsident Zinner überbrachte die Grüsse seines Verbandes, erwähnte  
die Verdienste von Edmund und überreichte ihm zum Dank die Kantonale Ver-  
bandswimpel.  
Präsident Fux verabschiedete sich in seinem Amt zum letzten Mal, mit fol-  
genden Worten: Man muss gehen, wenn man gerne bliebe.  
Es war eine schöne Zeit. Ich danke euch für euer Vertrauen.  
Aufwiedersehen wo Gott es will.  
Anschliessend an die Tagung spielte eine Brass-Band aus Egg im Appenzell.  
Ihr Spiel und auch die tanzenden Mädchen in Mini, wussten alle Veteranen  
zu begeistern.

Der Aktuar Josef Volken

